



Viel Strömung beim Umfahren des Pfeilers erleben Otto Bugmann und Alfred Mutter.

## Schneller Wettkampf in Brugg

Am Wochenende trafen sich rund 800 Pontoniere aus 40 Sektionen im Brugger Geissenschachen, um die reissende Aare zu bezwingen – auch die Klingnauer.

**KLINGNAU** (ssp) – Morgenstund hat Gold im Mund: Bereits um 7 Uhr morgens besammelten sich die Pontoniere aus dem Städtchen auf dem Wettkampfgelände, um einen kurzen Überblick auf die Parcourselemente zu werfen. Viel Zeit blieb ihnen dazu nicht, da nach der gastgebenden Sektion Brugg und wenigen «Vorzüglern» kurz vor 9 Uhr der Start für die Orangen erfolgte.

### Tolles Wettkampfbambiente

Die Pontoniere Brugg sind kein unbeschriebenes Blatt, wenn es um die Durchführung von nationalen Pontonierwettkämpfen geht. Nach einer neunjährigen Pause haben sie es auch dieses Jahr geschafft, auf einem einfachen Flussabschnitt eine kräfteaubende und technisch anspruchsvolle Wettkampfstrecke zu realisieren.

Die abschwellenden Hochwasserpegel der vergangenen Wochen verlangten den Wettkämpfern jedoch einiges ab. Die hohe Fliessgeschwindigkeit mit den schnell wechselnden Strömungsverhältnissen überraschte manch erfahrenes Fahrerpaar. Die zahlreichen Zuschauer an den beiden Tagen, konnten vom idyllisch bewaldeten Flussufer aus die Sportler anfeuern und so gleichzeitig auch der ärgsten Hitze entgehen.

Auch für das leibliche Wohl hatten die Brugger hervorragend gesorgt, es musste niemand Hunger und Durst leiden.

### Durchgezogene Bilanz

Von den 25 Klingnauer Schiffen konnten sich lediglich zwei Fahrerpaare die begehrten Kränze abholen. In der Kategorie C gelang dies Roman Metzger und Erich Eggenberger und in der Kategorie II mit einer «Top Ten»-Platzierung den Weidlingfahrern Silvan Zimmermann und Marvin Teufel. In der Kate-



Die Klingnauer Sektion bringt Farbe auf den Fluss.

gorie III verpassten mehrere Fahrerpaare die Kranzlimite um wenige Zehntelspunkte.

Die Klingnauer Sektion dankt den Pontonieren Brugg herzlich für die Gastfreundschaft und die fairen Wettkämpfe.

### Rangliste

**Kat. I (37 Weidlinge):** 17. Niklaus Hauser, Leonardo Pena; 34. Silvan Sutter, Mike Vögeli; Doppelstarter: Niklaus Hauser, Lucas Läuchli.

**Kat. II (61 Weidlinge):** 9. Silvan Zimmermann, Marvin Teufel; 47. Cédéric Höchli, Florian Bachmann; Doppelstarter: Silvan Zimmermann, Fabian Schwere

**Kat. III (34 Weidlinge):** 11. Samuel Wettach,

Steven Derendinger; 14. Stefan Würsch, Michael Weber; 15. Simon Heggli, Patrick Meier.

**Kat. F (22 Weidlinge):** 8. Daniela Erne, Fabienne Spuler; 11. Ricarda Fehlmann, Eveline Keller.

**Kat. D (71 Boote):** 28. Markus Frei, Hermann Häfeli; 65. Otto Bugmann, Alfred Mutter; 67. Bruno Kälin, Andreas Keller

**Kat. C (182 Boote):** 45. Roman Metzger, Erich Eggenberger; 66. Patrick Gassler, Rolf Sutter; 74. André Schleuniger, Christoph Keller; 78. Medard Fedier, Daniel Vögele; 86. Jan Dietsche, Lukas Roht; 101. Patrick Vogel, Markus Vögeli; 106. David Stefani, Andreas Vogel; 122. David Bugmann, Cesar Roth; 137. Florian Zeugin, Michael Gloor; 156. Marco Riesen, Elio Amstutz; 167. Simon Spuler, Erich Cabalzar; 181. Bruno Bachmann, Philipp Renhard.